

Aus der Traum...



Impuls

»Fußball ist ein einfaches Spiel. 22 Männer rennen 90 Minuten lang einem Ball hinterher, und am Ende gewinnen immer die Deutschen.« Das Bonmot des ehemaligen englischen Nationalspielers Gary Lineker stimmt nicht mehr. Aus für Deutschland. Der Weltmeister scheidet in der Vorrunde aus. Das k.o. des Champions ist historisch, so etwas gab es in der Geschichte des DFB noch nie. Das Sommermärchen ist zu Ende, bevor es richtig begonnen hat. Die große Party bleibt aus. Der Traum vom fünften Stern ist zerplatzt. Das hätten selbst eingefleischte Pessimisten nicht erwartet: Es ist »ausgeweltmeistert«.

Nicht nur der Bundestrainer ist »maßlos enttäuscht«. Millionen Fernsehzuschauer sind fassungslos. So viel Vorfreude und so große Erwartungen – und nun Tränen, Trauer und Enttäuschung. Wie ein geschlagenes Heer ziehen die Fußballentgeisterten von der Fanmeile ab. Das war »public viewing« im wahrsten Sinn des Wortes.

Eine »öffentliche Leichenschau« – denn das bedeutet der Begriff im amerikanischen Englisch tatsächlich. Nach dem 1:0 der Koreaner wurden Bilder von dem Spiel Mexiko gegen Schweden eingespielt. Die mexikanischen Fans waren zunächst am Boden zerstört. Die Gesichter von Verzweiflung gekennzeichnet. Viele hatten Tränen in den Augen. Doch plötzlich veränderte sich alles wie von Geisterhand. Die Nachricht vom Tor gegen die Deutschen machte sich breit. Ein faszinierender Wechsel der Gefühle. Gerade noch zu Tode betrübt machte sich eine unbändige Freude breit. Obwohl Mexiko mit 3:0 verlor, feierten Fans und Spieler ausgelassen.

Da wurde mir deutlich: In dem ganzen Trauerspiel gibt nicht nur Verlierer. Die Bilder über die Fans aus Mexiko sind für mich zur Predigt geworden für das Evangelium.

Wir haben allen Grund zu feiern. Nicht über unsere Nationalmannschaft.

Aber über Jesus. Als er am Kreuz hing, sah das wie das Ende aus. Die verzagten Jünger und die trauernden Frauen hatten alle Hoffnung verloren. Als Jesus starb und es mitten am Tag eine Sonnenfinsternis gab, sah es wie das absolute Ende aus.

Aber die Bibel bezeugt: Die Strafe für unsere Schuld liegt auf ihm, damit wir Frieden haben können. Jesus verliert das Leben, damit wir ewiges Leben gewinnen können. Das verändert alles. Durch das Sterben Jesu gibt es für uns Hoffnung. Nun haben wir Zukunft. Unvergleichlich mehr als die mexikanische Mannschaft. Wir haben wirklich allen Grund zur Freude.



Das Wort aus der Bibel

Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut. Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt, war er verachtet; wir schätzten ihn nicht. Aber er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen. Wir meinten, er sei von Gott geschlagen, von ihm getroffen und gebeugt. (Jesaja 53,3-4)



Lustige Zitate zur WM

»Egal, wie mies unsere Jungs gegen Südkorea gespielt haben, der BER (Berliner Flughafen – Neubau) steht weiter geschlossen hinter ihnen!«

»Sehen wir es positiv. Wir sind noch 16 Tage Weltmeister.«



Dank an...

Impuls: Ernst Günter Wenzler; Bildrechte: Thorsten Schulz (Stock Adobe)

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>. Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden. © MännerMail-Team